



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EU) 2015/830

Seite 1/7

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname zircon all grades [EU]

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung Giessereirohstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Ransom & Randolph
Anschrift 3535 Briarfield Boulevard, PO Box 1570
Maumee, Ohio 43537 USA
Web www.ransom-randolph.com
Telefon +1 (419) 865-9497
Fax +1 (419) 865-9997
Email SDS@ransom-randolph.com
Email - dyouel@ransom-randolph.com
Verantwortliche/ausstellende Person

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer USA +1 419-865-9497
Firma Ransom & Randolph
08:00-17:00 (US Eastern Std. / GMT minus 5)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise: This mixture/substance does not meet the criteria for classification in accordance with Regulation (EC) No 1272/2008.
Prävention Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Gefahrenhinweis Keine bedeutende Gefahr

Weitere Angaben

Entfällt. Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung gsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
zirconium silicate		14940-68-2			90 - 100%	
Aluminum Silicate		1302-76-7	215-106-4		1 - 10%	

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

Weitere Angaben

Der gesamte Text der in diesem Abschnitt genannten Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen.
Hautkontakt	Mit Seife und Wasser abwaschen.
Verschlucken	1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kann Atemwegsreizungen verursachen.
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen.
Verschlucken	Kann eine Schleimhautreizung verursachen-.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Augenkontakt	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Verschlucken	Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keinen Staub aufwirbeln. Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keinen Staub aufwirbeln. Den Bereich mit dem Staubsauger reinigen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt .

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keinen Staub aufwirbeln. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

In Räumen, in denen das Produkt gelagert oder verwendet wird, nicht trinken, nicht essen und nicht rauchen. Nach Kontakt mit dem Produkt die Hände waschen.

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Behälter gut verschlossen aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Giessereirohstoff.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Schutzkleidung.

Augen - / Gesichtsschutz

Im Falle von Versprühungen tragen Sie Folgendes: Zugelassene Schutzbrille. Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz - Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz

Geeignete Atemschutzausrüstung.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Normalerweise nicht vorgeschrieben.

Berufliche Expositionsgrenzen

Ein geeigneter örtlicher Abluftventilator ist notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand	Granulat./Pulver
Farbe	Weiß
Geruchsschwelle	Entfällt.
pH	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Entfällt.
Siedepunkt	Entfällt.
Flammpunkt	Entfällt.
Verdunstungszahl	Entfällt.
Entflammbarkeitsgrenzen	Entfällt.
Dampfdruck	Entfällt.
Dampfdichte	Entfällt.
Relative Dichte	4.68 (H ₂ O = 1 @ 20 °C)
Fettlöslichkeit	Entfällt.
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Entfällt.
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Entfällt.
Oxidierende Eigenschaften	Entfällt.
Löslichkeit	Wasserunlöslich

9.2. Sonstige Angaben

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

9.2. Sonstige Angaben

Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar
Gasgruppe	Entfällt.
Benzene Content	Entfällt.
Bleigehalt	Entfällt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

	Entfällt.
--	-----------

10.2. Chemische Stabilität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

	Keine bedeutende Gefahr.
--	--------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

	Feuchte.
--	----------

10.5. Unverträgliche Materialien

	Keine bedeutende Gefahr.
--	--------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

	Risikotragende Zersetzungsprodukte (Zirkon): Zirkoniumsilikat Zersetzt in Zirkonoxyd (ZrO ₂) und Siliziumdioxid (SiO ₂) wenn ueber 1540°C erhitzt . Risikotragende Polymerisation : wird es nicht geben .
--	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Einatmen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Wiederholte oder längerdauernde Exposition kann zu Haut- und Schleimhautreizungen führen.
schwere Augenschädigung/ -reizung	Causes eye irritation.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Es sind keine Fälle von Sensibilisierungen bekannt.
Keimzell-Mutagenität	Es wurde über keine mutagenen Wirkungen berichtet.
Karzinogenität	Es wurde über keine karzinogenen Wirkungen berichtet.
Fortpflanzungstoxizität	Dosis ohne beobachtbare Wirkung. Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Es sind keine gesundheitsschädigenden Wirkungen bekannt.
Aspirationsgefahr	Keine bedeutende Gefahr.
Wiederholte oder längerfristige Exposition	Einatmen kann zu Husten, Engegefühl in der Brust und Reizung der Atemwege führen.

11.1.4. Toxikologische Angaben

	Zirconium and Zirconium Compounds Single exposure (acute) studies indicate that zirconium and zirconium compounds are slightly toxic to mice, rats and guinea pigs if swallowed [LD50 990 to 2,290 mg/kg (insoluble zirconium salts)] and practically non-toxic to rats, guinea pigs, rabbits, cats and dogs if inhaled (LC50 >6 mg/l).
	Zirconium Silicate Following single or repeated intraperitoneal doses, this material was considered to be physiologically inert. Following repeated inhalation exposure to dust of this material, radiographic lung shadows were reported in rats; however, histological examination of the lung tissues showed

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

11.1.4. Toxikologische Angaben

no changes. Following implantation of a disc of this material into the muscle tissue of rabbits, histological examination of the surrounding tissues did not show any effects that were different from other materials used in medical implants. This material contains trace quantities of naturally occurring radioactive uranium, thorium and radium (106-120 Pico curies/gram). Overexposure to respirable dusts containing radioactive uranium, thorium and radium may cause lung cancer. (Zircon is exempt from NRC regulations for source material per 10 CFR 40, since it falls under the definition of material containing less than 0.05% uranium or thorium. However, calculations show that observance of 2.2-2.8 mg/m³ of respirable dust will, under voluntary guidelines, ensure that intake is less than 10% of the annual limits on intake (ALIS) specified in 10 CFR 20.1502(B) and NRC standards for protection against radiation for uranium, thorium, radium and radioactive daughter decay products).

Aluminum Silicate

Workers exposed to a hydrated clay of this material, have been reported to have experienced lung effects ranging from mild pneumoconiosis, a non-disabling lung change, to progressive pulmonary fibrosis and emphysema. Exposure to the anhydrous form of this material used for refractory and porcelain manufacture, has been reported to cause interstitial pulmonary fibrosis in workers and in experimental animals; these findings are complicated by the presence of cristobalite. Another report has indicated that occupational exposure to this material in kitty litter dust caused pulmonary fibrosis; however, further evaluation of these workers and lack of pulmonary toxicity in animals from instillation of this material in the lungs suggests that smoking behavior may have been the most significant causative factor. Oral administration of aluminum silicate to dogs and rats showed no evidence of toxicity to kidneys or other organs. In vitro studies and long-term inhalation studies with this material have shown aluminum silicate to be less cytotoxic and carcinogenic than other inorganic fiber dusts. Other studies have suggested an association between aluminum and neurological degenerative diseases, including Alzheimer's disease, dialysis dementia and reduced neural-motor functions. In aluminum sensitive animal species such as cats and rabbits, a pathological change noted in neurons is an accumulation of neurofibrillary tangles. Neurofibrillary tangles and increased brain levels of aluminum are also observed in patients with Alzheimer's disease and dialysis dementia; however, these tangles are associated with a variety of neurological disorders. Because there are scientific questions regarding these studies, the causative association between aluminum and these diseases has not been demonstrated. In a study of occupationally exposed workers to aluminum dusts, no increased mortality from Alzheimer's disease or other neurological diseases was noted.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

zircon all grades [EU]	Fischtoxizität LC50/96 Std.: 20.000 mg/l	Toxizität (Grüne Algen) EC50/96 Std.: 2.6 mg/l
------------------------	--	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumuliert nicht.

12.4. Mobilität im Boden

unbestimmt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

unbestimmt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Entfällt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

	Entsorgung gemäß. lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.
--	--

Entsorgungsmaßnahmen

	Bitte wenden Sie sich an ein zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen.
--	--

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

	Leere Behälter können entweder entsorgt oder wiederverwertet werden.
--	--

Weitere Angaben

	Bei Entsorgung innerhalb der EU, sollte der entsprechende Code nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) verwendet werden.
--	--

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

14.3. Transportgefahrenklassen

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

14.4. Verpackungsgruppe

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

14.5. Umweltgefahren

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

Weitere Angaben

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Verordnungen**

<p>VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.</p> <p>VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.</p>

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	---

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

zircon all grades [EU]

Version 0

Änderungsdatum 2022-02-08

Weitere Angaben

Schulungen

Die Beschäftigten müssen über die Gegenwart von kristallinem Siliziumdioxid unterrichtet und entsprechend den anwendbaren Vorschriften über die sachgemäße Verwendung und Handhabung des Produkts geschult werden.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.